

Status	Beendet
Begonnen	Mittwoch, 21. Januar 2026, 16:20
Abgeschlossen	Mittwoch, 21. Januar 2026, 16:34
Dauer	14 Minuten 27 Sekunden
Bewertung	3,00 von 10,00 (30%)

Frage 1

Falsch

Erreichte Punkte 0,00 von 3,00

Der Fertigungsbereich der Muratovic Möbelmacher AG ist im nächsten Jahr voraussichtlich unterbeschäftigt. Die Kostenstelle M1 ist auf die Fertigung der Produktgruppe „Playstation-Gaming-Möbel“ spezialisiert und stellt somit keine anderen Produkte her.

Für das kommende Jahr werden für die Produktgruppe „Playstation-Gaming-Möbel“ monatliche Deckungsbeiträge iHv 8.000,– € geplant.

Die Fixkosten der Kostenstelle M1 betragen jährlich 750.000,– €. Es wird angenommen, dass die Fixkosten gleichmäßig verteilt über das Jahr anfallen (dh in jedem Monat zu 1/12). In anderen Kostenstellen verursachen Produktion und Absatz der Produktgruppe „Playstation-Gaming-Möbel“ keine Fixkosten. Die Fixkosten der Kostenstelle M1 wären im Falle einer temporären Stilllegung zu 10 % sofort, zu 50 % nach einem halben Jahr und zu weiteren 40 % erst nach einem Jahr abbaubar. Die Abbaufolgekosten betragen pro Abbaufrist einheitlich jeweils 80.000,– €. Jede der drei Abbauentscheidungen kann unabhängig von den beiden anderen getroffen werden.

Im übernächsten Jahr wird sich die Absatzsituation der Produktgruppe „Playstation-Gaming-Möbel“ voraussichtlich wesentlich verbessern, weshalb eine völlige Aufgabe dieser Produktgruppe nicht in Erwägung gezogen wird.

Aufgabenstellung

Ermitteln Sie den Nettkostenabbauwert, wenn besagte Kostenstelle M1 für ein Jahr (12 Monate) stillgelegt werden soll! Geben Sie den Wert als Absolutzahl auf ganze Eurobeträge gerundet ein.

Antwort: 120000



Die richtige Antwort ist: 107500

Frage 2

Falsch

Erreichte Punkte 0,00 von 2,00

Die Molkerei „Felix-Mayr-Milch AG“ plant für das kommende Wirtschaftsjahr den Vertrieb von zwei Produkten. Die variablen Kosten der beiden Produkte sowie die Fixkosten und die geplante Absatzmenge sind bekannt. Produkt B schien am Markt gut anzukommen und erhielt daher einige Vorbestellungsanfragen, weshalb schneller Hand ein Nettoverkaufserlös von 29 EUR festgelegt wurde.

	Produkt A	Produkt B
variable Kosten je Stück in EUR	27,50	21,00
fixe Kosten (für alle Produkte zusammen) in EUR	11.000,00	
geplante Absatzmenge in Stück	500	1.200

Aufgabenstellung

Welche der folgenden Aussagen sind korrekt?

- ☐ Wenn bei der Berechnung von Preisuntergrenzen ist zu berücksichtigen, ob das Unternehmen über nicht ausgelastete Kapazitäten verfügt oder nicht.
- ☒ Die Ermittlung von Preisuntergrenzen erfolgt insbesondere als Information an den Einkauf, z.B. zur Frage, wie hoch Einstandspreise verhandelt werden müssen. ⊗
- ☐ Aussagekräftige Preisuntergrenzen können nur im System der Vollkostenrechnung ermittelt werden.
- ☒ Bei der Ermittlung langfristiger Preisuntergrenzen sind Fixkosten mit in die Berechnungen aufzunehmen, ggf. unter Berücksichtigung auch von Opportunitätskosten. ⊙
- ☐ Lang- wie kurzfristige Preisuntergrenzen müssen jedenfalls zur Deckung der variablen Kosten führen.

Die Antwort ist falsch.

Die richtigen Antworten sind:

Wenn bei der Berechnung von Preisuntergrenzen ist zu berücksichtigen, ob das Unternehmen über nicht ausgelastete Kapazitäten verfügt oder nicht.,

Bei der Ermittlung langfristiger Preisuntergrenzen sind Fixkosten mit in die Berechnungen aufzunehmen, ggf. unter Berücksichtigung auch von Opportunitätskosten.,

Lang- wie kurzfristige Preisuntergrenzen müssen jedenfalls zur Deckung der variablen Kosten führen.

Frage **3**

Richtig

Erreichte Punkte 3,00 von 3,00

Die Biewald Badespaß AG führt eine Produktreihe von Duschschläuchen im Sortiment. Insgesamt gibt es 4 Produkttypen, deren Preise nach Qualität und Optik variieren.

Folgende Informationen zur Kosten- und Erlösstruktur liegen vor:

	Produkt A	Produkt B	Produkt C	Produkt D
Stückabsatzanteil in %	30%	15%	20%	35%
var. Kosten in EUR	€ 11,50	€ 8,70	€ 15,80	€ 4,30
Nettoerlös in EUR	€ 20,00	€ 15,50	€ 21,30	€ 8,99

Zusätzlich fallen für die laufende Produktion 580 EUR Fixkosten an.

Aufgabenstellung:

Ermitteln Sie den Break-Even-Umsatz für das gesamte Sortiment auf Basis der Stückabsatzanteile! Runden Sie dabei auf ganze EUR-Beträge.

Antwort: 1448



Die richtige Antwort ist: 1448

Frage **4**

Falsch

Erreichte Punkte 0,00 von 2,00

Welche der folgenden Aussagen ist/sind korrekt?

- ☒ Kommt es zu Bestandsveränderungen, so führen Umsatz- und Gesamtkostenverfahren zu unterschiedlichen Periodenergebnissen. ✗
- ☐ Umsatz- und Gesamtkostenverfahren führen im Rahmen der Erfolgsrechnung zu dem gleichen Periodenergebnis, das ausgewiesen wird.
- ☐ Eine mehrdimensionale Periodenerfolgsrechnung ist ausschließlich im Rahmen einer Vollkostenrechnung möglich.
- ☒ Im Umsatzkostenverfahren erfolgt eine Gliederung der Periodenkosten nach Kostenarten. ✗
- ☐ Kommt es zu Bestandsveränderungen, so führen Voll- und Teilkostenrechnung zu unterschiedlichen Periodenergebnissen.

Die Antwort ist falsch.

Die richtigen Antworten sind: Umsatz- und Gesamtkostenverfahren führen im Rahmen der Erfolgsrechnung zu dem gleichen Periodenergebnis, das ausgewiesen wird., Kommt es zu Bestandsveränderungen, so führen Voll- und Teilkostenrechnung zu unterschiedlichen Periodenergebnissen.